

18:00 Die Goas

Café Mocca – Gersthofer Straße 2A

Attwenger unplugged mit Akkordeon und Tuba! Das sind die Goas, bestehend aus Hans Peter Falkner und Markus Binder. Die Musik der Oberösterreicher kann man zwar als neue Volksmusik beschreiben, aber sie ist viel mehr. Die Texte sind eher dadaistisch und teilweise sozialkritisch, ummantelt mit Sprachspielereien, die eine Grätsche zwischen oberösterreichischem Dialekt und Englisch schaffen. Eine Offenbarung in vielerlei Beziehung!

21:00 Der Nino aus Wien

Café Stadtbahn – Gersthofer Straße 47

Es ist schon wieder so weit. Nach „Immer noch besser als Spinat“ folgt jetzt die EP „Adria“ vom Nino aus Wien. Bekannte Lieder des Amadeus Award Gewinners sind „Du Oasch“, „Der Schlagoberskoch“ oder auch das „Praterlied“. Mit Schmah und Tiefgang präsentiert der Nino aus Wien seine Lieder. Seine Einflüsse sind nach eigenen Angaben die Beatles und Ramones, aber auch Wienerlied Interpreten, wie Wolfgang Ambros und Helmut Qualtinger.



PRÄSENTIERT VON



MEDIENPARTNER



SPONSOREN



KOOPERATIONSPARTNER



INFOS UND PROGRAMM

www.art18.at

IMPRESSUM

art18 – Vernetzte Kunst Währing, Weitlofgasse 17, 1180 Wien

KONTAKT

Rainer Neumüller, Tel. 0676/509 8423, art@art18.at
Für den Inhalt der im Programm angeführten Websites übernehmen wir keinerlei Verantwortung. Fehler im Programm sind möglich.

**MUSIK.
FEST.
WÄHRING**

06/05/2017 –

07/05/2017



TAG 1 Samstag 06/05/2017

12:00 Gegenstimmen

Frühschoppen am Kutschkermarkt vor der Gertrudkirche

Singen gegen Krieg, Faschismus, Gewalt und Unterdrückung. Die Gegenstimmen, ein vielstimmiger, bunter Haufen, bezieht mit seinem Gesang Stellung. Der politische Chor besteht bereits seit 1989 und hat rund 50 Mitglieder. Das Repertoire umfasst klassische Arbeiterlieder, Jazziges, Weltmusik, Klassisches und Modernes und ist somit genauso bunt durchwachsen wie seine Performer.

15:00 Franziska Hatz & Tino Klissenbauer

Café Schmid Hansl – Schulgasse 31

Mit dem Akkordeon als Instrument treten Franziska Hatz und Tino Klissenbauer auf. Ihre Musik kann man als Weltmusik bezeichnen: von Balkanfolklore, südamerikanischen Rhythmen und Russen-Disco mit Jazz. Franziska Hatz singt und spielt und Tino Klissenbauer begleitet virtuos.



18:00 Fräulein Hona

Café Mocca – Gersthofer Straße 2A

Die vierköpfige Wiener Akustikfolk Band performt mit witzigen Arrangements und Instrumentwechsel ganz im Sinne von „quiet is the new loud“. Mit, unter anderen, Geige, Cello, Gitarre, Klavier, Glockenspiel und Cajón spielen Fräulein Hona ein Konzept zwischen Müßiggang und Alltagsverlust. Sie selbst ordnen sie kulinarisch-musikalisch zwischen Bitterschokolade und eingelegtem Chilivodka ein. Die Geschichten, die sie in ihren Liedern hören, handeln von melancholischen Zimtstangen, blauen Matrosen oder verlassenen Plätzen.



Fotografien

- 1 Flashmob Gegenstimmen Chor
Foto: Ulrike Wieser
- 2 Franziska Hatz & Tino Klissenbauer
- 3 Fräulein Hona
- 4 Alex Miksch Trio Foto: Josef Leitner
- 5 Rabouge Foto: Andreas Müller
- 6 Wiener Blond
- 7 Die Goas Foto: Markus Binder
- 8 Der Nino aus Wien Foto: Pamela Russmann

21:00 Alex Miksch Trio

Café Stadtbahn – Gersthofer Straße 47

Mit rauer Stimme und in Mundart singt und spielt Alex Miksch (Gitarre) neben Lina Neuner (Bass) und Jakob Kovacic (Schlagzeug). Am ehesten anzusiedeln wäre das Trio in der Musikrichtung Blues. Manchmal melancholisch, manchmal witzig, oft beides. Die rauchige Stimme des Waldviertler Sängers Alex Miksch klingt nach Helmut Qualtinger und Tom Waits und die Texte handeln von Tod, Liebe, dem Verlassenwerden, Suchen und Finden.

12:00 Rabouge

Frühschoppen in der Anton Frank Café Bar – Gymnasiumstraße 25

Rabouge kommt aus dem Französischen und beschreibt ein Kartenspiel, bei dem eine Vielzahl von Karten und Mitspielern spielen dürfen. So kann man auch die Musik des Quartetts sehen: Rabouge spielt ihre Lieder in Wiener Mundart und kombiniert sie mit Latin- Jazz- Pop-, Blues- und Funkmusik. Die Texte, meist von Sängerin Lilo Lengl oder Schlagzeuger Alfred Bäck, handeln oft von Begegnungen und Erschütterungen des Lebens und kommen sehr authentisch und charmant, und bestens arrangiert. Rabouge sind Lilo Lengl (Gsangl), Georg Greif (Klavier), Andrea Fränzl (Bass), Alfred Bäck (Zeugl)



15:00 Wiener Blond

Café Schmid Hansl – Schulgasse 31

Nicht schon wieder Wiener Lieder! So heißt das neue Programm des Duos Wiener Blond. Ihre Musik lässt sich einfach beschreiben: Austropop trifft Beatbox. Bekannt wurden Verena Doublier und Sebastian Radon durch ihr Debüt „Der letzte Kaiser“. Nun folgte das zweite Album „Zwa“. Auch hier nehmen sie wieder typisch österreichische Themen aufs Korn, vom schmutzigen Geschirr des Vortags bis hin zu St.Pölten, nichts bleibt verschont.